

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Firnhaberau Augsburg IV : SC Biberbach gegr. 1946
Donnerstag, 10.11.2022, 20:30 Uhr

TSV Firnhaberau Augsburg IV und SC Biberbach gegr. 1946 schenkten sich nichts

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 27:27 Sätzen trennten sich die Spieler des SC Biberbach gegr. 1946 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Donnerstagabend vom TSV Firnhaberau Augsburg IV. Rund 165 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Stuhler / Schäfer das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leisteten Schäffler, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Eltschkner / Sachsenhauser zeigten Pfanzen / Gruber ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Stuhler / Schäfer wurden Huber / Emmerich unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Baiter / Schäffler überzeugten im Doppel gegen Kraus / Hanke, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Manuel Pfanzen hatte gegen Dominik Schäfer wiederum bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Beim anschließenden 0:3 gegen Reinhard Stuhler fand Bernhard Huber von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Dass der unterlegene Spieler Huber nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Wolfgang Gruber überzeugte im Match gegen Florian Sachsenhauser, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Chancenlos war dagegen Siegfried Baiter gegen Klemens Eltschkner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen sicheren Punkt für sein Team holte indes Frank Emmerich beim 3:0 gegen Bernhard Hanke. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Michael Schäffler beim 3:0 mit Johannes Kraus. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Manuel Pfanzen gegen Reinhard Stuhler hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bernhard Huber hatte wenig später gegen Dominik Schäfer bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Wolfgang Gruber letztlich parat, um Klemens Eltschkner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Lange mit Florian Sachsenhauser kämpfen musste Siegfried Baiter, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 8:11, 11:9, 9:11, 11:8 Niedergerungen hatte. Frank Emmerich kam mit der Spielweise von Johannes Kraus am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Schäffler beim 3:0 von Bernhard Hanke. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Den Sieg von Stuhler / Schäfer konnten Pfanzen / Gruber im anschließenden Match beim 1:3 nicht

verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Firnhaberau Augsburg IV nun ein Punktekonto von 8:2 Punkten auf, während der SC Biberbach gegr. 1946 vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den TSV Kühbach 1924 IV ansteht, 4:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Firnhaberau Augsburg IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.01.2023 gegen den SV Nordendorf II.

Statistik:

TSV Firnhaberau Augsburg IV

Doppel: Pfanz / Gruber 1:1, Huber / Emmerich 0:1, Baiter / Schäffler 1:0

Einzel: M. Pfanz 0:2, B. Huber 0:2, W. Gruber 1:1, S. Baiter 1:1, F. Emmerich 2:0, M. Schäffler 2:0

SC Biberbach gegr. 1946

Doppel: Stuhler / Schäfer 2:0, Eltschkner / Sachsenhauser 0:1, Kraus / Hanke 0:1

Einzel: R. Stuhler 2:0, D. Schäfer 2:0, K. Eltschkner 2:0, F. Sachsenhauser 0:2, J. Kraus 0:2, B. Hanke 0:2